

Presseinformation

21. Oktober 2026

Mostviertel Tourismus Fest im Landesklinikum Mauer

LR Kasser: NÖ Landesausstellung als gutes Beispiel für gelungenen Ausflugstourismus

Mehr als 200 Gäste aus der Mostviertler Tourismusbranche folgten am gestrigen Dienstagabend der Einladung zum Tourismusfest in den Festsaal des Landesklinikums Mauer, wo noch bis 8. November die NÖ Landesausstellung 2026 zu sehen ist. Bereits am Nachmittag nutzten über 80 Gäste die Gelegenheit zu einer Ausstellungsführung und besichtigten den „Da Vinci“-Operationsroboter.

Auf der Bühne begrüßten die Organisatoren Landesrat Anton Kasser, der die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für Niederösterreich unterstrich. Rund zwei Milliarden Euro erwirtschaftete die Branche jährlich, knapp 50.000 Menschen seien im Tourismus beschäftigt. Eine besondere Rolle spiele der Ausflugstourismus, für den die NÖ Landesausstellung ein gutes Beispiel sei. „Die Landesausstellung macht Niederösterreich weit über die Landesgrenzen hinaus sichtbar, stärkt die Betriebe vor Ort und schafft direkte Wertschöpfung in unseren Regionen. Sie ist ein wichtiger Impulsgeber für den heimischen Tourismus, bringt zusätzliche Gäste ins Land und schafft Anreize, länger in unseren Regionen zu verweilen und ihre vielfältigen touristischen Angebote zu entdecken.“

Andreas Purt, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus, blickte auf das Tourismusjahr 2026 zurück und nannte als Höhepunkte unter anderem die Gipfelklaenge in Reinsberg oder die Mostviertler Feldversuche. Gemeinsam mit Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, stellte er anschließend die Schwerpunkte der neuen Tourismusstrategie Niederösterreich 2030+ und deren Bedeutung für das Mostviertel vor. Unter dem Leitmotiv „Qualität schafft Erlebnisse“ setze die Strategie künftig auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit, eine stärkere internationale Vermarktung und die Weiterentwicklung des Ganzjahrestourismus.

„Ab November erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern eine eigene Tourismusstrategie für das Mostviertel. Gleichzeitig haben wir für 2027 bereits ein konkretes Arbeitsprogramm. Dazu zählen der Ausbau des Gastgeberservice, die Weiterentwicklung unserer Website, Kooperationen mit Bergbahnen und neue Mobilitätslösungen. Auch die Zertifizierung mit dem

Presseinformation

„Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusdestinationen wird angestrebt“, so Purt.

Michael Duscher erklärte: „Mit der neuen Tourismusstrategie 2030+ wurde nun die Richtung vorgegeben, in die sich der Tourismus in NÖ in den kommenden Jahren entwickeln soll. Jetzt geht es darum, die Ziele gemeinsam mit den Tourismusdestinationen, den Betrieben sowie allen Partnerinnen und Partnern in konkrete Maßnahmen zu übersetzen.“

Zu Wort kamen auch Michaela Hinterholzer, Bürgermeisterin und Obfrau des Tourismusverbands LEADER-Region Moststraße, Amstettens Bürgermeister Christian Haberhauer sowie Johannes Scheiblauer, Vorsitzender der Generalversammlung von Mostviertel Tourismus und selbst Hotelier.

Weitere Informationen: www.mostviertel.at